Blick in die KABA = Un coup d'œil à la KABA

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1949)**

Heft 8

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-777773

Nutzungsbedingungen

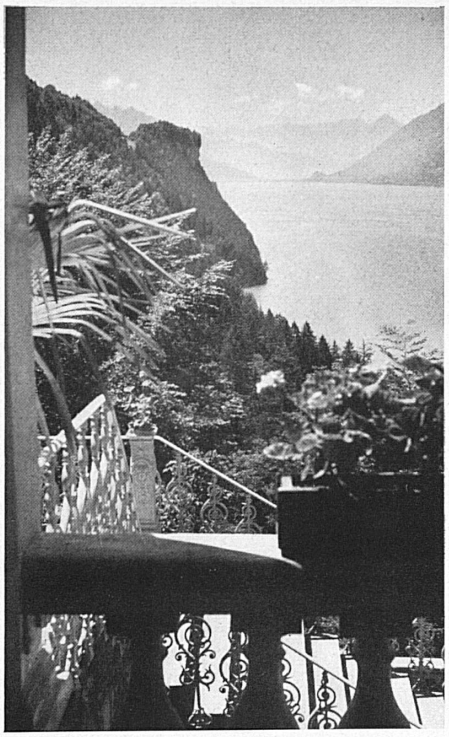
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

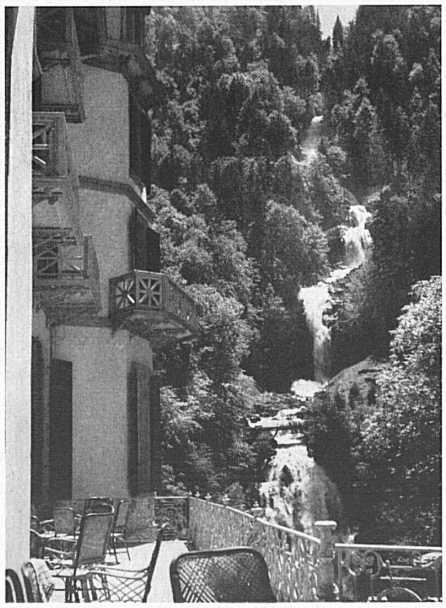


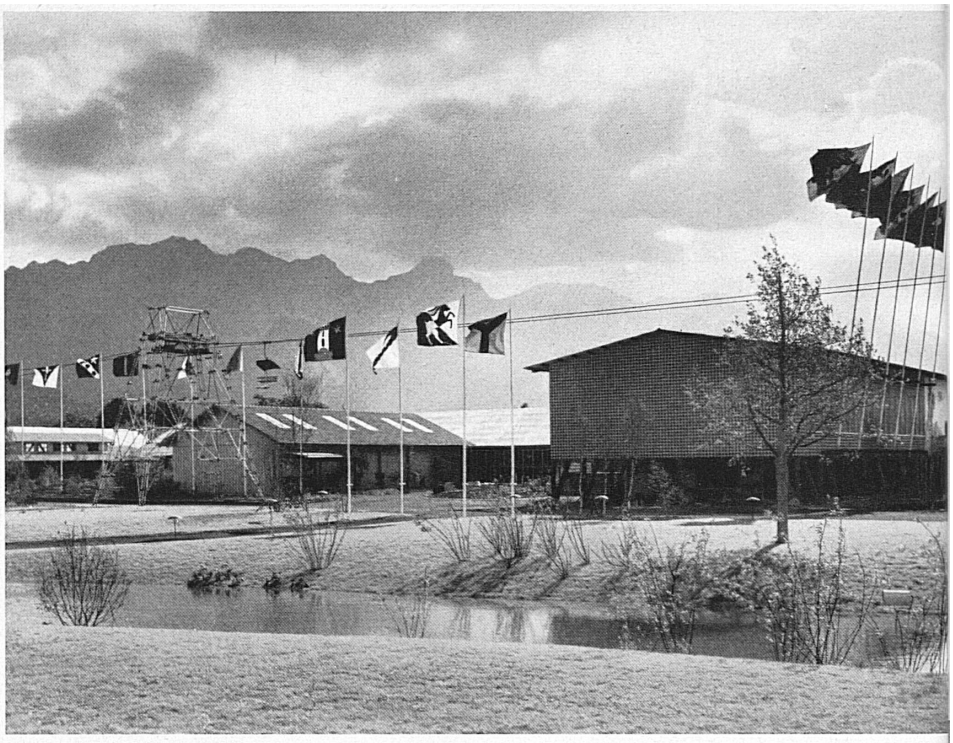
Oben: Blick vom Hotel Gießbach auf den Brienzersee, zu welchem steile Waldufer abbrechen. — En haut: Vue de l'hôtel Giessbach sur le lac de Brienz.

stock-Hotels gesammelt hatte, war es ihm möglich, das käuflich erworbene Gießbach-Besitztum in einer Weise auszugestalten, daß es als beliebter Aufenthaltsort heute wieder einen ersten Platz beanspruchen darf. Mit seiner Tatkraft hat er dem Berner Oberland große Dienste erwiesen. S.

Oben: Herr Frey-Fürst erklärt den geladenen Gästen anläßlich der Eröffnung das kleine, geschickt angelegte Elektrizitätswerk. — En haut: M. Frey-Fürst fournit des explications aux invités sur la petite usine électrique judicieusement installée et qui vient d'être inaugurée.

Unten: Blick vom Parkhotel Gießbach auf die Fälle. — En bas: Vue sur les cascades depuis l'hôtel du Parc à Giessbach. Photos: Schwabe.





BLICK IN DIE KABA

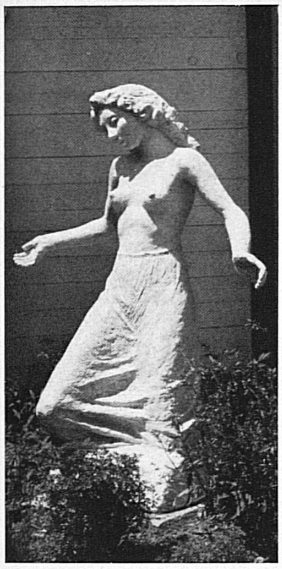
Un coup d'oeil à la Kaba

Den ganzen August hindurch und während eines großen Teils des Septembers bildet Thun, die Pforte des Berner Oberlandes, gewissermaßen den Mittelpunkt und das Blickfeld des ganzen Kantons. Die Kantonalbernische Ausstellung hat bereits Scharen von Besuchern gesehen und wird ihrer weitere anziehen: dank ihrem gefälligen Aufbau, den interessanten Darstellungen in den einzelnen Hallen, dank den Attraktionen, der lieblichen gartenbaulichen Gestaltung, und vor allem dank dem herrlichen Gelände am See, auf dem sie errichtet ist. Unsere Aufnahmen mögen bezeugen, wie sehr die schöne Schau bernischen Schaffens zu einer Landi en miniature geworden ist, die jeder genießen sollte, den der Weg in die Gegend führt.

L'exposition cantonale bernoise 1949 à Thoune a connu depuis son ouverture une énorme affluence de visiteurs. Tous ont été sous le charme tant par la variété des objets exposés dans les nombreuses halles que par la situation vraiment unique de l'exposition sur les bords du lac de Thoune avec les sommets neigeux de l'Oberland bernois à l'arrière-plan.

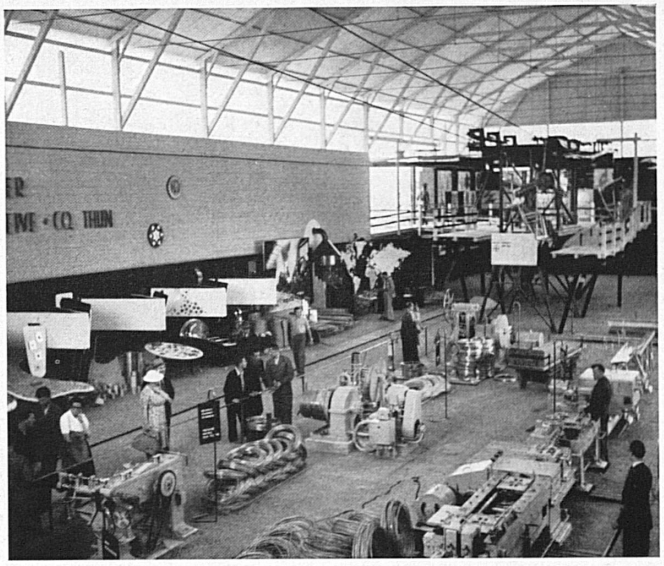
On peut féliciter sans restrictions les organisateurs de la KABA d'avoir su donner aux différentes halles cet aspect dépourvu de tout apparat extérieur et de les avoir installées sur un terrain et au milieu d'un site répondant en vérité aux plus hautes exigences.

C'est une réelle jouissance que de flâner simplement à travers les halles et de laisser



Oben: Eine der Plastiken, die in der Ausstellung zu sehen sind. — En haut: De belles sculptures donnent preuve du travail fourni par les artistes bernois.

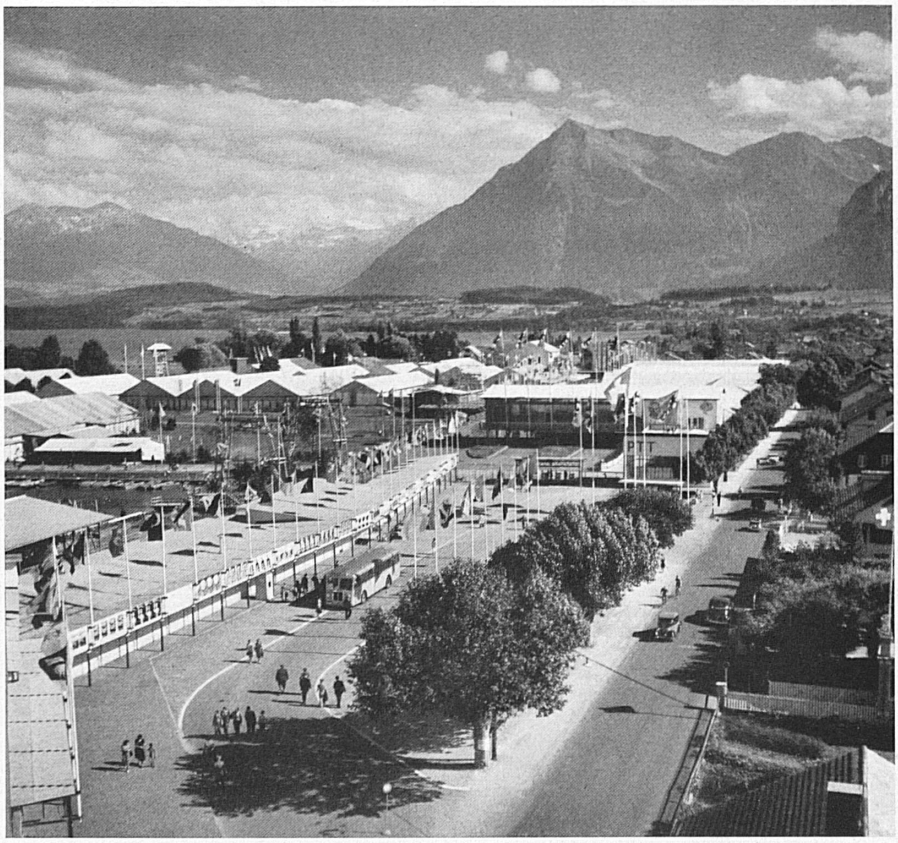
le regard errer sur les vastes pelouses, les parterres de fleurs, les bassins d'eau, et de contempler le spectacle magnifique qu'offrent le lac et les montagnes. A celui qui désire encore renforcer ce plaisir, nous conseillons — et ce conseil s'adresse à chacun — de prendre place sur le télésiège et de voguer ainsi dans les airs par-dessus toits et prairies et de temps à autre à travers une halle. Mais le visiteur qui jettera un coup d'œil dans les différentes sections, que ce soit celle des textiles ou des machines, de la construction, des arts graphiques ou de la céramique, de l'électricité ou de l'horlogerie, du trafic, du tourisme, de l'hôtellerie, du sport et de l'hygiène, de l'agriculture et de l'industrie laitière ou forestière, sans oublier les beaux-arts, sera largement récompensé de sa peine. C'est un monde des plus intéressants qui s'ouvre à lui et lui procure des heures instructives pleines de charme.



Oben: Zwei Attraktionen auf einen Schlag! Die Maschinenhalle wird der Länge nach von der Sesselbahn durchquert. — En haut: Deux attractions d'un seul coup. Le télésiège traverse la halle des machines dans toute sa longueur.

Oben: Der inmitten der Ausstellung erbaute Glockenturm verkündet die Stunden. — En haut: L'horloge de la tour érigée au centre même de l'exposition sonne les heures.

Photos: KABA-Photodienst.



Oben: Bei der Anlage der Ausstellung und ihrer Eingliederung ins Gelände bewiesen die Organisatoren ganz besonderes Geschick. — En haut: Les organisateurs ont fait preuve d'une habileté particulière et d'un goût sûr lors de l'installation de l'exposition, dans le choix du terrain et du paysage.

TRACHTENBOTT IN MEIRINGEN

3. und 4. September 1949

Die kantonalbernische Vereinigung für Tracht und Heimat begeht in Meiringen am 3. und 4. September ihr 20-Jahr-Jubiläums-Fest. Sie ist die älteste und größte derartige Organisation der Schweiz und legt seit Jahren für bodenständige Sitte und echtes Volkstum Ehre ein. Der Hauptanlaß findet am 4. September statt: am Vormittag mit Feldpredigt, Fahnenübergabe und Jubiläumsfeier; am Nachmittag mit Darbietungen der lokalen Trachtengruppen. Unsere nebenstehende Aufnahme zeigt die Trachtengruppe des Festortes, des lieblichen Meiringen im Oberhasli.

Photo: Würgler.